

Woran man Lügen-Gurus und falsche Propheten erkennt

Je schwerer heute die Seelennot auf den Menschen lastet, desto bereitwilliger fallen sie andererseits auf Sekten-Gurus und falsche Propheten herein, die diese Seelennot für ihr falsches Spiel ausnutzen. Wir sollten die spirituellen Angelegenheiten des Lebens sehr ernst nehmen; und es gibt sehr wohl echte Geisteslehrer und wahre Männer und Frauen Gottes, die der Welt viel Segen bringen können, aber umso mehr gibt es gerade heute Windbeutel. Man kann die Echten von den Lügengeistern und Verführern auch gut unterscheiden, solange man aufrichtig um Bewusstseinsklarheit und Herzenswachheit bemüht ist. Die meisten Menschen unserer Zeit schützen sich vor falschen Propheten durch den Materialismus; sie nehmen grundsätzlich nichts Spirituelles mehr ernst, und damit bewahren sie sich in der Tat vor spirituellen Scharlatanen, aber sie verfallen damit ebenso sicher Ahriman, dessen Lieblings-Religion der Materialismus und Atheismus ist. All diejenigen hingegen, die sich nicht mit dem Materialismus betäuben wollen vor den Sinnfragen des Lebens, und nach spiritueller Wahrheit suchen, werden eben unterscheiden lernen müssen zwischen wahr und falsch, zwischen Gold und Mist. Die Bequemlichkeit der Menschen, die sie es versäumen lässt, sich spirituell ausreichend zu bilden und auch hier erwachsen zu werden, ist heute meistens der Grund dafür, warum sie auf Verführer hereinfliegen. Sie haben sozusagen ihre Hausaufgaben als moralische Menschen nicht ausreichend gemacht während ihrer Lebenszeit, darum fallen sie durch bei den Prüfungen, die Gott uns schickt. Es sind somit vor allem laue und bequeme Seelen, die leichte Wege suchen, welche den Lügen-Geistern schnell verfallen. Wer es versäumt, immerzu bei der Wahrheit in die Schule zu gehen, der entwickelt auch kein Organ für Wahrhaftigkeit; weder bei sich selbst, noch bei anderen. Das Böse öffnet das Gute immer gerne nach und imitiert es, um solche zu täuschen, die hier nicht zu unterscheiden gelernt haben. Die Wege zum Geist verlangen Ernsthaftigkeit, Disziplin, innere

Läuterung und Selbstüberwindung, und genau hier belügen wir uns nur allzu oft. Die Lauen, Bequemen und Unwahrhaftigen werden deshalb immer schnell gefressen von den Dämonen der Zeit. Unsere Nähe zu Gott zeigt sich vor allem auch an unserer Gewissenhaftigkeit und der Fähigkeit zum Erkennen von Wahrheit und Lüge. Die Anwesenheit oder Abwesenheit des Heiligen Geistes im Herzen macht sehend oder blind, weshalb sich unsere Versäumnisse hier böse rächen können. Dies sollte all denen zu denken geben, die allzu leicht auf Betrüger hereinfliegen. Wir sind verantwortlich für alles, was wir tun während unserer Lebenszeit; wir werden auch entsprechend in die Verantwortung genommen nach dem Tode. Woran wir uns auf Erden binden, daran sind wir auch im Sphärenleben gebunden; und wenn wir freiwillig einem Scharlatan oder falschen Messias folgen und uns bereitwillig an seine Lügen binden, sollten wir uns nicht wundern, wenn wir uns mit ihm zusammen auch im Nachtodlichen an entsprechenden Orten wiederfinden, wo die Wahrheit nicht lebt und unsere Seelenwege nicht erhellt. Gott hat uns Freiheit, Verstand und Herz mitgegeben auf unsere Reise; und diese sollten wir auch nach Kräften weiter entwickeln und stärken wollen, sonst sind wir selber schuld, wenn wir als Blinde in die Irre gehen. Es wurde der Menschheit außerdem unendlich viel herrlichstes Erkenntnislicht geschenkt von den göttlichen Weltenlenkern durch die oben erwähnten echten Männern und Frauen Gottes. Keiner kann also behaupten, dass er es nicht besser hätte gewusst haben *können*. -

Gleich vorweg, weil auf diese Art die Leutefängerei ganz oft beginnt: Wenn wir einem Menschen begegnen, der von sich selber behauptet, hellsehend zu sein, und er überschüttet uns sogleich ungefragt mit Informationen darüber, wer wir oder andere Personen in früheren Leben angeblich gewesen seien, dann sollte man sofort misstrauisch werden und erst einmal davon ausgehen, dass nichts davon wahr ist und diese Person uns bloß billig beeindrucken und übertölpeln will mit solchen Informationen. Vielleicht glaubt diese Person sogar wirklich an ihre Wahrnehmungen, und sie will uns gar nicht bewusst

täuschen; aber kein auf spirituellem Gebiet gewissenhafter und gereifter Mensch haut einem so etwas gleich schamlos um die Ohren. Die Inkarnationslinien der Menschen gehören zu den intimsten Mysterien des Lebens, die die Geistwelt nur äußerst vorsichtig überhaupt preisgibt. Es können solche Information durchaus auf gute Weise durch andere Menschen zu uns gelangen, aber hier sollten wir immer erst einmal sehr misstrauisch sein. Die individuellen Inkarnationslinien zu erforschen setzt ein hohes Maß an moralischer und spiritueller Entwicklung, und vor allem große Selbstlosigkeit voraus. Ansonsten sieht der in Eitelkeit verblendete Mensch nur das, was er sehen möchte, oder er liest aus dem anderen heraus, was dieser hören will usw. Meistens ist es also bloß großer Unfug, der ungesundem Seelenleben entspringt, wenn uns sogleich als Begrüßung persönliche Inkarnations-Informationen um die Ohren fliegen. Die Götter vertrauen entsprechendes Wissen oder Erkennen nur Menschen an, die ausreichend gereift sind, um es gewissenhaft empfangen und handhaben zu können; und ein jahrmartartiger Umgang mit Spiritualität offenbart immer den Scharlatan oder das Spielkind. Unwahrhaftige Menschen beherrscht auch im angeblich Spirituellen überall die Selbstsucht. Diese offenbart sich uns auch immer irgendwo früher oder später, wenn wir Augen dafür haben. Deshalb müssen wir gründlich in die Schule *echter* Geistesgrößen der Menschheit auf allen Gebieten des Lebens gehen, um einen sicheren Instinkt für Eitelkeit und Wahrhaftigkeit zu entwickeln, damit wir nicht so leicht getäuscht werden können. Einem echten Geistesmenschen geht es nie um sich selbst und seine eigene Person bei seinem Wirken, sondern immer um die Wahrheit, die er vertritt und die Menschheit. Natürlich müssen wir uns ein Individuum ganz genau anschauen, welches uns belehren will; also auch wenn wir immer erstmal vertrauensvoll an alles herangehen müssen - sonst verschießen wir uns ja schon von vorn herein - ist die Entwicklung eines Organs für den moralischen Ton und Takt eines Individuums wichtig - von dorthier ist der genaue Blick auf ein Individuum nötig; aber dem aufrichtigen Geisteslehrer selbst

wird es nie um seine eigene Person gehen bei dem, was er tut; den falschen hingegen geht es immer genau darum. -

Ich habe im Folgenden ein paar wenige ganz grundsätzliche Punkte aufgeschrieben, um die leichter zu durchschauenden Lügengeister und Verführer zu entlarven. Aber eigentlich reichen dazu schon gesunder Menschenverstand und ein einigermaßen erwachsener und gerader Charakter aus. -

- Der **Autoritätsglaube** ist nicht christlich und dem Menschen nicht würdig, sondern einer von vielen bequemen und feigen Wegen ins Unglück. Denn der autoritätsgläubige Mensch will keine Selbstständigkeit und versucht sich von seiner moralischen Verantwortung freizumachen, indem er sein Leben und seine Entscheidungen in die Hand eines anderen legt. Falsche Propheten bauen ihr Treiben eigentlich immer auf dem **Autoritätsprinzip** auf. Sie bringen nie Erkenntnisklarheit, die sie ja entlarven würde, sondern erwarten blinden Glauben und Gehorsam und versuchen das Bewusstsein des Menschen zu betäuben, zu verwirren und zu binden. -

- Es ist in unserer Zeit, in der sich das Ich zur Freiheit und Selbstständigkeit entwickeln soll, nicht mehr zeitgemäß, sich geistig oder moralisch in Abhängigkeit zu einer anderen Person zu bringen. Und ein spirituell aufrichtiger Mensch wird dies auch in keiner Weise bei anderen anstreben. Einem weisen Menschen zuzuhören, weil er etwas Wahres zu erzählen weiß, ist gut und richtig, solange er von Liebe erfüllt ist und unsere Freiheit will. Christus will den freien und moralisch selbstständigen Menschen, der mündig und von Erkenntnis getragen in Liebe handelt. Ein wirklich gotterfüllter Mensch wird deshalb auch niemals in die Freiheit eines anderen Menschen eingreifen. Er wird auch niemals andere Menschen leichtfertig als böse bezeichnen, um sich selber oder andere damit zu erhöhen oder irgendwelche Ziele zu erreichen. Eine weit verbreitete pseudo-christliche Heuchelei ist es, permanent mit dem Finger auf die angeblichen Sünden anderer Menschen zu zeigen, um die eigenen, wahrscheinlich viel größeren bloß nicht sehen zu müssen oder sichtbar werden zu lassen. -

- Ein klassisches Erkennungsmerkmal von Sektengurus ist es, dass sie Ehen, Familien und Freundschaften zerstören und den Menschen aus seinem bisherigen Leben immer mehr entwurzeln, um ihn in Abhängigkeit vom Guru zu bringen. Sekten arbeiten dabei mit Vorliebe mit der **Angst** und im Gegenzug dazu wiederum mit ganz egoistisch-rauschhaften Erlösungstheorien der **Weltflucht** und **Schmerzfreiheit**. (*Der Flucht vor dem eigenen Karma, dem man in Wahrheit aber nicht entfliehen kann*). -
- Das stumpfsinnige Sichabsondern in sektiererische Gruppen, die auf die sogenannte "böse Außenwelt" blicken, während sie sich selber dann für die Guten oder Geretteten halten usw., ist klassische Handschrift der *alten*, noch unverwandelten selbstgerechten Schlange Luzifer im Menschen. Liebevoller Menschen, die Gott im Herzen tragen, wenden sich nicht ab von der Welt in Selbsterhöhung und Weltflucht, sondern sie opfern sich selbstlos dienend für andere Menschen und die Welt auf. Ein wahrhaft christlicher Weg *öffnet* unser Herz zur Welt und zu unseren Mitmenschen und schließt uns nicht ab in Gruppenegoismen. -
- Gesunder Zweifel ist ein Freund und Helfer des Menschen auf dem Weg zur Wahrheit und Sicherheit; Sekten-Anhänger hingegen halten grundsätzlich mit panischer Gewalt am Glauben an ihren Guru fest. Je länger sie unter seinem Einfluss sind, desto schwerer können sie Kritik ertragen. Wenn jemand Zweifel äußert am Guru, werden seine Anhänger wild und verfluchen den Zweifler als Verräter, weil mit dem Autoritätsglauben an den Guru auch die gesamte Grundlage für das Handeln und Empfinden der Anhänger steht oder fällt, da sie nicht in der Wahrheit wurzeln, die nie etwas zu befürchten hat, sondern auf den Lügen eines Dämons, der die Wahrheit fürchten *muss*. Die tägliche **Hirnwäsche** der Anhänger, die jede selbstständige Regung des Ichs und des eigenen Denkens und Gewissens unterbindet, ist somit überlebensnotwendige Praxis aller Sekten. –

- Falsche Propheten verbergen hinter der Maske von Spiritualität und hohen edlen Idealen ganz niedere Triebe und Absichten, weswegen sie schnell ans Geld, und nach einer gewissen Zeit oft auch an die Wäsche ihrer weiblichen Anhänger wollen. Und selbst diese rein sexuellen Interessen werden sie dann mit pseudo-spirituellem Pathos übermalen. Sie sind getrieben von krankhafter Geltungssucht und Hochmut, weshalb sie gerne behaupten, die Reinkarnationen der größten Individualitäten der Menschheitsgeschichte zu sein. Und sie versuchen ebenso raffiniert auf die Selbstsucht, den spirituellen Egoismus und die Eitelkeit ihrer Anhänger abzielen, indem sie diesen wiederum ähnlich Honig um den Bart schmieren und erzählen, was für tolle historische Persönlichkeiten sie selber angeblich früher gewesen seien, oder wie hoch entwickelt sie doch sind usw. Das unreife Ego glaubt all dies nur zu gerne. Wirklich mit nichts lassen sich Menschen heute bereitwilliger verführen, als durch Eitelkeit und Feigheit und rauschhaftem Geisterleben. Deshalb fallen auf Lügen-Gurus vor allem solche Menschen herein, die mit Komplexen beladen, angsterfüllt und moralisch noch unsicher oder sehr selbstsüchtig sind. Sektenanhänger sind zudem von einer tiefsitzenden Unwahrhaftigkeit beherrscht, sodass sie an die Lüge fest glauben *wollen*, solange sie ihnen nur schmeichelt oder billigen Trost bietet. -

- Wir finden im Leben immer *die* Lehrer, die wir suchen, zu denen wir eine innere Resonanz haben. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet gibt es eigentlich gar keine "falschen" Gurus, sondern nur die, die zu uns passen, weil sie unserer moralischen Entwicklung und inneren Haltung entsprechen und uns diese widerspiegeln; was am Ende - falls es irgendwann durchschaut wird - sogar heilsam sein kann. Wenn wir also einem unwahrhaftigen Lügen-Geist anhaften, tun wir das, weil wir diese ganz spezielle Lüge **wollen**.

- Eine gesunde moralische Schulung oder Einweihung schmeichelt dem Ego nie, sondern zeigt uns heilsam vor allen Dingen unsere verfehlten Inkarnationen, in denen wir uns an

Menschen, Gott, der Wahrheit und dem Heiligen Geist versündigt haben, denn das führt uns zu Demut und innerer Umkehr. Und solche Inkarnationen hat nach dem Sündenfall jeder Mensch gehabt. Diese Selbsterkenntnis führt dann auch zum liebevolleren Umgang mit den Schwächen und Sünden anderer Menschen, und hält uns vom Richten ab.

"Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein".

(Johannes 8 : 7)

Der Heuchler wiederum sieht sich selber als gut oder heilig an und nur andere als böse. Die *wirklichen* Heiligen hingegen sahen sich selber immer als Sünder, weil sie um das gefallene Menschenwesen wussten. Sie stellten ihre Mitmenschen an die erste Stelle und beteten zu Gott. -

- Große spirituelle Individualitäten werden niemals versuchen damit zu überzeugen, dass sie erzählen, wer sie einst gewesen sind. Sie werden niemals durch das Erwähnen vorheriger Inkarnationen und großer Namen zu beeindrucken suchen, weil dies wiederum eine Aufforderung an den **Autoritätsglauben** wäre, der dem Menschen die Unbefangenheit und Freiheit nimmt. Sie werden ausschließlich aus der Kraft der Wahrheit heraus sprechen und überzeugen. -

- Der echte Geisteslehrer ist immer eher **unbequem** und dadurch die Persönlichkeit anderer fördernd, weckend und stärkend, denn er fordert das **eigene Denken** und die **Ich-Initiative** heraus. Er ist immer vollkommen freilassend, während der Blender versucht, zu berauschen, emotional mitzureißen und durch unwahres autoritäres Gebärden moralisch zu fesseln; er schwächt die Persönlichkeit. -

- Die teuflische Schläue und psychologische Gewandtheit eines falschen Propheten und Lügen-Gurus, mit der er seine Anhänger manipuliert und gefangen nimmt, kommt daher, dass Menschen, die sich dafür hergeben Seelen zu verführen, in zunehmendem Maße auch von der bösen geistigen Welt aus Unterstützung bekommen, je mehr Macht sie über andere

erlangen können. Sie werden für das Böse so zu interessanten Werkzeugen. Es kommen dann entsprechende Wesen an sie heran, die solche Individuen inspirieren und leiten. Daraus resultiert eine diabolische Genialität und sogar gewisse übersinnliche Fähigkeiten, die sie umso geschickter machen, ihre Anhänger zu berauschen. Mit einer unglaublichen Treffsicherheit erspüren sie dann die Eitelkeiten und Ängste ihrer Zuhörer. Sie erhalten die Fähigkeit, hochheilige Wahrheiten teuflisch genial zu verdrehen und sie äußerlich imitierend moralisch vollkommen umzukehren. Außerdem bestärken diese dämonischen Wesen die Überzeugung geisteskranker Gurus von ihrer eigenen "göttlichen Mission" usw. Denn ein besetzter Mensch glaubt *fest* an seinen Wahnsinn. Nur wenn er ausreichend von sich selber überzeugt ist, kann er schwache Seelen effektiv mitreißen. Er wird deshalb ebenfalls nachhaltig mit den nötigen Illusionen und Wahnvorstellungen über sich selber von den entsprechenden Dämonen versorgt. -

- Diese erwähnten Dämonen ernähren sich parasitär von dem Licht der Seelen, welches jeder Mensch von Gott erhalten hat, und das er nun durch seine Erdenleben hindurch verantwortungsvoll verwalten und vermehren soll. (Matthäus 25,14-30). Wie Raubtiere fressen diese Dämonen von den Seelen- und Ichkräften der Anhänger besetzter Gurus, woraus im Laufe der Zeit die völlige innere Zerrüttung des verführten Menschen bis zum leiblichen Tode und im schlimmsten Fall der Tod der ewigen Entelechie folgen können. Es gibt in unserer Zeit tragischer Weise bereits derart ich-schwache Menschen, die scheinbar unterbewusst so ihre "Erlösung" im Verlöschen suchen. -

- Jeder Mensch, der sich als leiblich wiedergeborener Jesus Christus ausgibt, ist ein Lügner und wird ein hartes Gericht auf sich ziehen. Der Sohn Gottes ist einmal zur Zeitenwende, zur Befreiung der Menschheit von den Archonten, im *Fleisch* erschienen und will jetzt von uns in den höheren Welten gefunden und individuell in uns allen geboren werden, indem

wir uns zum Geistigen wieder *erheben* und entsprechend läutern und entwickeln. Wir finden den Sohn nicht mehr physisch durch *äußere* Zeichen (Lukas 11,29). Nur der materialistische Christ, der sich nicht zum Geistigen und Auferstandenen erheben will, sucht auch heute noch *äußere* Gebote, Zeichen, Wunder und physische Pseudo-Christi. *Das wahre Wesen des Sohnes ist das krasseste Gegenteil des Wesens der falschen Propheten und selbstverliebten Lügen-Gurus.* Wer hier nicht unterscheiden kann, ist im Herzen blind. Christus hat vorausgesagt, dass viele falsche Christusse auftreten werden, besonders in Krisenzeiten, denen man aber nicht glauben soll. -

Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. (Matthäus 24 : 11 LUTHER)

So alsdann jemand zu euch wird sagen: Siehe, hier ist Christus! oder: da! so sollt ihr's nicht glauben. Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, daß verführt werden in dem Irrtum auch die Auserwählten. Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt. Darum, wenn sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste! so gehet nicht hinaus, - siehe, er ist in der Kammer! so glaubt nicht. Denn gleichwie ein Blitz ausgeht vom Aufgang und scheint bis zum Niedergang, also wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes. (Matthäus 24 : 11, 23-27 LUTHER)

*... Das Kommen des Widersachers geschieht in der Macht des Satans mit Entfaltung aller Macht, mit trügerischen Zeichen und falschen Wundern und mit jeder möglichen Verführung zur Ruchlosigkeit für die, die verloren gehen, **weil sie die Liebe zur Wahrheit, die sie hätte retten können, nicht in ihr Wesen aufgenommen haben.** Darum sendet Gott ihnen die Wirkensmacht des Irrwahns, so daß sie der Lüge glauben. Sie alle, die sich nicht auf die Wahrheit gegründet, sondern der Ruchlosigkeit gefrönt haben, müssen ihr Urteil empfangen. (...)* (2. Thessalonicher 2,3)

Michael Kiske

www.geisteskind.de